

Handwerkliches Praktikum für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 der Schule am Palmengarten in der Zeit vom 24.05.-04.06.27

Leipzig, 29.08.2026

Liebe Eltern,

die Entscheidung für einen Beruf ist im Leben eines Menschen von zentraler Bedeutung. Mit seinem Erziehungs- und Bildungsauftrag übernimmt das Gymnasium eine Mitverantwortung, die weit über den Raum Schule hinausgeht. Zu diesem Auftrag gehört es, die Schülerinnen und Schüler darauf vorzubereiten, selbstständig über ihre Studien- und Berufswahl zu entscheiden und verantwortlich am Arbeits- und Wirtschaftsleben teilzunehmen. Unsere Schülerinnen und Schüler werden beim Übergang von der Schule in das Arbeitsleben vor komplexe und vielfältige Herausforderungen gestellt. Dabei liegt der Fokus nicht mehr auf der Auswahl eines bestimmten Berufes, sondern auf dem Kompetenzerwerb für eine Vielfalt unterschiedlicher Berufsfelder. Im Rahmen unseres gestuften Konzepts der Berufs- und Studienorientierung sammeln die Schülerinnen und Schüler bereits ab der Jahrgangsstufe 7 aufeinander aufbauende Praxiserfahrungen. In der Jahrgangsstufe 9 liegt der Schwerpunkt gezielt auf handwerklichen Berufsfeldern. Ziel ist es, praktische Erfahrungen zu sammeln, handwerkliche Tätigkeiten kennenzulernen und eigene Interessen und Fähigkeiten im Umgang mit Werkzeugen, Materialien und typischen Arbeitsabläufen zu erproben. Das frei wählbare Betriebspraktikum in der Jahrgangsstufe 10 baut auf diesen Erfahrungen auf und dient anschließend einer weiterführenden individuellen Berufs- und Studienorientierung.

Das Praktikum in der 9. Klasse soll den Schülerinnen und Schülern vertiefte Einblicke in handwerklich geprägte Berufsfelder ermöglichen. Mögliche Arbeitsfelder sind beispielsweise Holz- und Metallverarbeitung, Bau- und Ausbaugewerbe, Elektro- und Installationstechnik, Kfz-Handwerk, Garten- und Landschaftsbau, Lebensmittelhandwerk, Textil- und Gestaltungshandwerk oder vergleichbare Bereiche, in denen praktische und handwerkliche Tätigkeiten im Mittelpunkt stehen. Durch die unmittelbare Mitarbeit sollen die Lernenden berufliche Realitäten kennenlernen, eigene Interessen und Fähigkeiten reflektieren und ein Verständnis für Anforderungen wie Sorgfalt, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Zusammenarbeit entwickeln. Für Schülerinnen und Schüler, die sich eine berufliche Perspektive im Handwerk vorstellen können, bietet das Praktikum zugleich die Möglichkeit, frühzeitig Kontakte zu potenziellen Ausbildungsbetrieben zu knüpfen und sich mit späteren Bewerbungsanforderungen auseinanderzusetzen.

Das Praktikum in der 9. Klasse wird als **zweiwöchiges Praktikum** an den Werktagen im oben genannten Zeitraum durchgeführt.

Die tägliche Arbeitszeit kann bis zu sieben Stunden und wöchentlich bis zu 35 Stunden unter Beachtung der Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes betragen. Die Schülerinnen und Schüler dürfen nur mit leichten und für sie geeigneten Tätigkeiten beschäftigt werden. Während des Praktikums unterliegen sie, wie beim Schulbesuch, der gesetzlichen Unfallversicherung. Außerdem wird im Rahmen des kommunalen Schadenausgleiches Haftpflichtdeckungsschutz gewährt.

Es ist von besonderer Wichtigkeit, dass die Schülerinnen und Schüler vor der Aufnahme ihrer Tätigkeit durch den Praktikumsbeauftragten des Betriebes, dem die Aufsicht über die Lernenden obliegt, zu den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und zur Betriebsordnung belehrt werden. Grundsätzlich sollten die Schülerinnen und Schüler ihren Erkundungsplatz selbst suchen. Nur im Einzelfall können die Schule und betreuende Lehrkräfte eine solche Stelle vermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

Mandy Frömmel
Schulleiterin

Thomas Stackfleth
Fachleiter Berufs- und Studienorientierung

E-mail: berufsorientierung@gap.lernsax.de

Schule am Palmengarten | Karl-Heine-Str. 22b | 04229 Leipzig

Handwerkliches Praktikum für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 der Schule am Palmengarten in der Zeit vom 24.05.-04.06.27

Leipzig, 29.08. 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,
dieses Schreiben begleitet die Bewerbung unseres Schülers / unserer Schülerin

.....
um einen Erkundungsplatz bei Ihnen. Wir bitten Sie freundlich, sie / ihn in dieser Zeit aufzunehmen.

Im Rahmen unseres gestuften Konzepts der Berufs- und Studienorientierung sammeln unsere Schülerinnen und Schüler bereits ab der Jahrgangsstufe 7 kontinuierlich aufeinander aufbauende Praxiserfahrungen. In der Jahrgangsstufe 9 führen wir zehn Praxistage mit Schwerpunkt im handwerklichen Bereich durch.

Das Praktikum in der 9. Klasse soll den Schülerinnen und Schülern vertiefte Einblicke in handwerklich geprägte Berufsfelder ermöglichen. Mögliche Arbeitsfelder sind beispielsweise Holz- und Metallverarbeitung, Bau- und Ausbaugewerbe, Elektro- und Installationstechnik, Kfz-Handwerk, Garten- und Landschaftsbau, Lebensmittelhandwerk, Textil- und Gestaltungshandwerk oder vergleichbare Bereiche. Durch die unmittelbare Mitarbeit sollen die Lernenden berufliche Realitäten kennenlernen und Anforderungen wie Sorgfalt, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Zusammenarbeit erfahren. Zugleich kann das Praktikum insbesondere für interessierte Schülerinnen und Schüler eine erste Verbindung zu potenziellen Ausbildungsbetrieben herstellen und damit eine rechtzeitige Auseinandersetzung mit späteren Bewerbungswegen unterstützen. Das Praktikum umfasst insgesamt zehn Praxistage.

Die tägliche Arbeitszeit kann bis zu sieben Stunden und wöchentlich bis zu 35 Stunden unter Beachtung der Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes betragen. Die Schülerinnen und Schüler dürfen nur mit leichten und für sie geeigneten Tätigkeiten beschäftigt werden. Während des Praktikums unterliegen sie, wie beim Schulbesuch, der gesetzlichen Unfallversicherung. Außerdem wird im Rahmen des kommunalen Schadenausgleiches Haftpflichtdeckungsschutz gewährt.

Es ist von besonderer Wichtigkeit, dass die Schülerinnen und Schüler vor der Aufnahme ihrer Tätigkeit durch den Praktikumsbeauftragten des Betriebes, dem die Aufsicht über die Lernenden obliegt, zu den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und zur Betriebsordnung belehrt werden.

Wir wissen, welch hohes Maß an Offenheit und Vertrauen gegenüber unseren Schülern wir von Ihnen erbitten und wie viel zusätzlichen Aufwand die Betreuung und Organisation Ihnen abverlangen.

Zugleich sind wir überzeugt, dass sich Ihre Mühe lohnt, denn das Praktikum ermöglicht den Schülerinnen und Schülern wertvolle praktische Erfahrungen und vertiefte Einblicke in handwerkliche Arbeitsprozesse und Anforderungen. Es unterstützt sie dabei, eigene Interessen und Fähigkeiten zu reflektieren und fundierte Entscheidungen über ihren weiteren schulischen oder beruflichen Weg vorzubereiten.

Wir schließen mit der Bitte, die Bewerbung freundlich zu prüfen. Für Nachfragen und Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit und gerne zur Verfügung.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen

Mandy Frömmel
Schulleiterin

Thomas Stackfleth
Fachleiter Berufs- und

E-mail: berufsorientierung@gap.lernsax.de

Schule am Palmengarten | Karl-Heine-Str. 22b | 04229 Leipzig

Studienorientierung

Zurück an:

Schule am Palmengarten
Gymnasium der Stadt Leipzig
z.Hd. Herrn Stackfleth
Karl-Heine-Straße 22 b
04229 Leipzig

Praktikum des Schülers/ der Schülerin

.....
Klasse 9/ _____ in dem von Ihnen genannten Zeitraum

Wir bestätigen Ihnen hiermit, dass o.g. Schüler/Schülerin unserem Hause
einen Erkundungsplatz im Bereich

..... erhalten hat.

Wichtige Informationen für eine Kontaktaufnahme durch die betreuenden Lehrkräfte:

Firma/Unternehmen:

Anschrift:

Name des Ansprechpartners:

Telefonnummer:

Unterschrift: